



Malizios.

Sie sind also mit Ihrem Goldbrotel böse? ... Ja, er will mit mein Monatsgeh...

Schlauköpfigen. Die kleine Alice hat sich auf den Knien eines jungen Mannes bequem gemacht...

Ein Glädlicher.



Herr: Warum arbeiten Sie denn nicht? ... Gut, guter Herr, ich kann Sie wärtlich keine finden...

Raffiniert. Hausierer: Kinder toost Kämme! ... (Stimmt aus dem Publikum): Warum denn?

Auch ein Fortschritt.



Erster Fechtbruder: Na, Ede, Mensch, wie sehest denn aus? ... Zweiter Fechtbruder: Ach nat, del verhefste nid;...

Junggefallen = Monolog. Da hat sich wieder einer wegen unglücklicher Liebe umgebracht!...

Wißverstand.



Was ist's, Hansl, was hat der Doktor g'sagt? ... Biege mich, wie ich will, aber ich bin ein glücklicher Mensch!



Wozu



manchmal



eine



Ruß!



gut ist



Der kleine Philosoph.



Moralpredigt.



Du bist gar keinen Unternehmungsgewiss! ... Ich bin ein glücklicher Mensch!

Im Schweigen. Von Adelheid Stier. Wohl mag ich gern mit dir die Rede tauschen...

Der alte Herr und das junge Mädchen.

Von Friedrich Kroner. Als sie das erstmal mit der Straßenbahn morgen um 1/8 Uhr in die Stadt nach dem Geschäft fuhr...

Der alte Herr war etwa nicht ärgerlich über das kleine Mädchen. Seine Augen blickten wohlwollend...

Und das kleine Mädchen wuchs, unbefürchtet um die beobachtenden Blicke des alten Herrn...

Was sind Jahre, deren Tage mit einer morgendlichen Straßenbahnfahrt zur Arbeitstätte beginnen?

Eines Morgens merkte der alte Herr plötzlich, daß drei Jahre vergangen waren, seitdem er das junge Mädchen zum erstenmal sah...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane und sah nicht mehr wie er zum Fenster hinaus...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen, die durch das gegenfeitige Schicksal kleiner Kümmernisse und Freuden oft innig und aufrichtig werden...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Herr auf einen anderen Platz. In ihrem Gesicht war erst ein Erquicktes, ein Erfreutes. Und dann zog ein Lächeln darüber...

Was sich paßt.

Eine deutsche Hausfrau schreibt: Von der Zeit an, wo ich „erzogen“ wurde, erinnere ich mich heulich...

Der alte Herr rühte förmlich zu kommen. Ihm gegenüber sah eine schlanke, blonde Frau, die mit ihren großen, glänzlich blickenden Kinderaugen...

Und es gab ein glückliches Schwanken zwischen dem alten Herrn und dem jungen Mädchen. Es war, als wollten sie nachholen, was sie die Jahre über veräußert hatten...

Seit einigen Wochen sah dem alten Herrn in der Straßenbahn ein neues, junges Gesicht gegenüber. Aber der alte Herr wird nicht erkannt sein...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

Was sind Jahre, deren Tage mit einer morgendlichen Straßenbahnfahrt zur Arbeitstätte beginnen?

Eines Morgens merkte der alte Herr plötzlich, daß drei Jahre vergangen waren, seitdem er das junge Mädchen zum erstenmal sah...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

Deutsch-Geldinnen.

Wunderbare, uns heute fast mardienhaft berührende Heldentaten wurden von Frauen in den Befreiungskriegen ausgeführt...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

Der Schwäger.

Viele Menschen haben, so zu sauen, das Herz auf der Zunge — man hätte sich, ihnen Geheimnisse oder wichtige Sachen anzuvertrauen...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

Unangenehme Aufgabe.

Die Tochter (die eine Kochschule besucht): Heute ist in unsern Kochkursus eine neue Schülerin eingetreten; jetzt ist für mich das Schlimmste überstanden!

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Bis eines Morgens der alte Herr mit dem jungen Mädchen zusammentraf. Sie hatte sich positiert! Im Wagen schwebte eine Wolke friedlicher Erinnerung...

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...

In solchen Straßenbahnwagen, die Tag für Tag zu einer bestimmten Stunde dieselben Menschen zur Stadt führen, werden oft freundschaftliche Beziehungen...

Sochter (die eine Kochschule besucht): Heute ist in unsern Kochkursus eine neue Schülerin eingetreten; jetzt ist für mich das Schlimmste überstanden!

Mutter: „Wie?“ Sochter: „Aun, die Jüngste muß immer probieren!“

Sonderbare Traumdeutung. Der Bachmüller hat in der Lotterie mit Nummer 44 500 Mark gewonnen...

Guter Erfolg. Donnerwetter, sind Sie aber während Ihrer Reise geworden? ... „Ja, ich hatte ja auch ein Rundreisebüchlein!“

Schwer von Begriff. Was Herren unter sich reden und erzählen, klingt gewiß oft nicht gut in Frauenohren...

Deutsch-Geldinnen. Wunderbare, uns heute fast mardienhaft berührende Heldentaten wurden von Frauen in den Befreiungskriegen ausgeführt...

Der Schwäger. Viele Menschen haben, so zu sauen, das Herz auf der Zunge — man hätte sich, ihnen Geheimnisse oder wichtige Sachen anzuvertrauen...

Unangenehme Aufgabe. Die Tochter (die eine Kochschule besucht): Heute ist in unsern Kochkursus eine neue Schülerin eingetreten; jetzt ist für mich das Schlimmste überstanden!

Am Straßeneck. Warum schimpst denn der Bettler so fürchterlich? ... „Weil ihm der Herr nicht glauben wollte, daß er taubstumm sei!“

Rein Wunder. Herr Hoffmann, der junge Generaldirektor, hat aber schnell Karriere gemacht! ... „Ja, sein Vater hat sich ein einflußreicher Direktor, sein Schwager aber ein General, und so wurde Hoffmann Generaldirektor!“

In der Drogerie. Daniel: „Ich will Karbolsäure zum Gurgeln für'n Vater.“ Kommiss: „Einhalb- oder einprozentig?“ Daniel: „Ich weiß nicht; aber geben Sie lieber zehnprozentig. Mein Vater nimmt sonst auch immer zehn Prozent.“

Der alte Herr war es nicht immer gegenüber; gleichmütiger, weniger neugierig. Denn sie las so jetzt die lange Fahrt über ihre Romane...